# Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 656. Mittag-Ausgabe.** Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 19. September 1889.**

## Deutschland.

**Berlin,** 18. Sept. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Landrath des Landkreises Essen, Freiherrn von Hövel zu Essen, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Hauptmann Wollmann in der 3. Ingenieur-Inspection, dem Kreis-Bauinspector, Baurath Graeve zu Czarnikau, und dem Ober-Postsecretär a. D. Krausnick zu Berlin den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; den Postsecretären a. D. Michaelis zu Berlin und Schott zu Gera (Reuß j. L.) den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Küster Velmer an der evangelischen St. Petrikirche zu Posen das Kreuz der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem ehemaligen Kanzlisten der Provinzial-Feuer-Societäts-Direction zu Posen, Bergmann daselbst, dem Ortsschulzen und Orts-Steuererheber Kasprzak zu Biadaszki im Kreise Kempen, dem pensionirten Gerichtsvollzieher Lambrecht zu Osnabrück, dem pensionirten Privatförster Wedlich, früher zu Tschotschwitz im Kreise Militsch, jetzt zu Breslau, dem pensionirten Postschaffner Rahe zu Aachen und dem Statthalter und stellvertretenden Gutsvorsteher Stark zu Groß-Poberow im Kreise Kammin das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem praktischen Arzt, Sanitätsrath Dr. med. Eduard Ovid Croner zu Berlin den Charakter als Geheimer Sanitätsrath verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs an Stelle des auf seinen Antrag entlassenen Vice-Consuls Christian Vagt den Kaufmann N. A. Brännström zum Vice-Consul in Skelleftea (Schweden) ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den ordentlichen Professor Dr. Adolf Kießling in Greifswald zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Kaiser Wilhelms-Universität Straßburg ernannt. (R.-Anz.)

## Provinzial-Zeitung.

Breslau, 19. September.

• **Die Versammlung der oberschlesischen Landräthe,** welche gestern in Ratibor stattfand, wurde im großen Saale des Ständehauses abgehalten. An derselben nahmen Theil: der Oberpräsident Dr. von Seydewitz, Regierungspräsident v. Bitter, Ober-Regierungsrath v. Trusen-Oppeln, Regierungsrath v. Gizycki-Oppeln und die Landräthe Gerlach-Oppeln, Schröter-Pleß, Holtz-Kattowitz, v. Moltke-Gleiwitz, Spiller von Hauenschild-Kosel, Prinz Carl von Ratibor-Lublinitz, Geh. Regierungsrath Freiherr von Seherr-Neisse, v. Sydow-Beuthen, v. Sydow-Falkenberg, Gemander-Rybnik, v. Alten-Groß-Strehlitz, v. Wolff-Rosenberg, v. Varnbüler-Tarnowitz und Geheimer Regierungsrath Pohl-Ratibor. Die Berathungen dauerten, wie der „Oberschl. Anz." berichtet, von $10\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags bis gegen 4 Uhr Nachmittags.

• **Eisenbahn Hirschberg-Petersdorf.** Am Montag fand in Warmbrunn der angekündigte Termin derjenigen Grundstücksbesitzer aus Warmbrunn, Herischdorf und Hermsdorf u. K. statt, durch deren Ländereien die Bahnlinie geführt werden soll. Sämmtliche Anwesenden bewilligten, den „Warmbr. Nachr." zu Folge, die Anlage des Bahnstranges auf ihrem Grund und Boden, verweigerten jedoch vorläufig die Unterschrift und zwar aus dem Grunde, weil die seitens der Behörden dafür zu zahlenden Entschädigungssummen nicht festgesetzt waren.

= **Vorsichtsmaßregeln gegen Einschleppung der Maul- und Klauenseuche aus Oesterreich.** Laut Bekanntmachung der k. k. Bezirkshauptmannschaft zu Troppau ist die Maul- und Klauenseuche in den Gerichtsbezirken Troppau, Königsberg und Wiegstadt ausgebrochen; dieselbe hat auch in dem benachbarten Bezirke Mistek in Mähren eine größere Ausdehnung erlangt. In Folge dessen sind von den oberschlesischen Landräthen der an Oesterreich grenzenden Kreise die zum sogenannten kleinen Grenzverkehr mit Hornvieh an österreichische wie an preußische Viehbesitzer ꝛc. ertheilten Grenzpassirscheine sofort zurückgezogen worden.

+ **Polizeiliche Nachrichten.** In das Polizei-Gefängniß wurden 43 Personen eingeliefert. — Gestohlen wurden: einem Dienstmädchen auf der Nicolaistraße eine Partie Kleidungsstücke. — Abhanden kam: einem Offizier aus Schweidnitz eine silberne Cylinderuhr nebst silberner Kette, an welch letzterer sich ein silberner und ein goldener Ring befinden; einem Kaufmann am Oberschlesischen Bahnhofe ein goldener Ring, mit Brillanten besetzt; einem Herrn aus Mährisch-Ostrau ein schwarzseidener Regenschirm; einem Dienstmädchen auf der Kaiser Wilhelmstraße ein Portemonnaie mit 20 Mark Inhalt; einer Schneidermeistersfrau aus Deutsch-Lissa ein Portemonnaie mit 15 Mark Inhalt; einem Fräulein auf der Klosterstraße ein Portemonnaie mit etwa 5 Mark Inhalt.

## Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 19. Sept. Die von einem Bromberger Blatte in die Welt gesetzte Mittheilung von der Ersetzung des Finanzministers von Scholz durch den Oberpräsidenten v. Steinmann, der seinerseits wiederum Herrn v. Tiedemann zum Nachfolger erhalten sollte, wird von der Kreuzzeitung als völlig auf Erfindung beruhend bezeichnet.

Der hiesige amerikanische Generalconsul Edward bestritt gegenüber einem Vertreter der „Nat.-Ztg.", daß er irgend welche neue Geschäftsvorschriften gegenüber den deutschen Exporteuren gemacht habe. Er fordere nur die Beobachtung der schon lange bestehenden Anordnungen bei der Beglaubigung von Rechnungen. Es sei eine Hauptforderung der amerikanischen Zollgesetzgebung, daß der eine Rechnung beglaubigende Consul sich überzeugt, daß die Preise derselben im allgemeinen den jeweiligen Marktpreisen entsprechen. Er sei daher befugt, von den seitens der Berliner Commissionshäuser in europäischen Staaten aufgekauften und von Berlin nach Amerika versandten Waaren die an die Commissionshäuser gegebenen Originalfacturen einzusehen. Das sei ihm verweigert worden, worauf die Facturen unerledigt blieben. Er wünsche ferner, daß keine Waarensendung nach Amerika Berlin verlasse, ehe ihm die Rechnung eingereicht sei, damit er Gelegenheit habe, sich von der Uebereinstimmung von Sendung und Rechnung zu überzeugen. Als äußerstes Mittel besitze er das Recht da, wo man Mißtrauen hege, zu verlangen, daß die Versicherung an Eidesstatt über die Richtigkeit der Factura nicht vor ihm, sondern vor einem deutschen richterlichen Beamten abgegeben werde. Schwerlich wird sich indeß ein deutscher Richter zur Abnahme dieser Versicherung bereit finden lassen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Kiel,** 18. Septbr. Der Großfürst-Thronfolger von Rußland ist heute früh 4 Uhr mit Gefolge und Ehrengeleite mittelst kaiserlichen Sonderzuges hier eingetroffen und von dem Hofmarschall v. Seckendorff empfangen worden. Der Thronfolger begab sich zu Fuß nach der Jensenbrücke, wo sich die deutschen Würdenträger, der commandirende Admiral Graf v. d. Goltz und die Marineoffiziere von ihm verabschiedeten. Der Thronfolger begab sich darauf an Bord der Yacht „Zarewna", welche gegen 5 Uhr in See ging.

**Koburg,** 18. Sept. Der Herzog Ernst ist in der vergangenen Nacht nach seinen Besitzungen in Tirol abgereist.

**Rom,** 18. Sept. Der englische Geschäftsträger zeigte Crispi am 15. September schriftlich an, er sei von Salisbury angewiesen worden, ihm die herzlichsten und wärmsten Glückwünsche der englischen Regierung auszusprechen. Das Gelingen des feigen Attentats wäre für ganz Europa von unheilvollen Folgen gewesen.

**Rom,** 18. Sept. Wie die „Riforma" meldet, empfing Crispi gestern Mariani, welcher im Auftrage Spullers dessen tiefes Bedauern über das nichtswürdige Attentat und die besten Wünsche für seine baldige Genesung aussprach. Spuller sei durch eine Wahlreise gehindert gewesen, schon früher über das Befinden Crispis Erkundigungen einzuziehen. Crispi bat Mariani, Spuller für seine große Aufmerksamkeit zu danken.

**Kopenhagen,** 18. Sept. Kaiserin Friedrich ist mit ihren Töchtern auf dem Bahnhof Fredensborg, wo die Ankunft um 8 Uhr Abends erfolgte, vom König von Dänemark und dem König von Griechenland empfangen und alsbald zu Wagen nach dem Schlosse geleitet worden. Hier wurde die Kaiserin mit ihren Töchtern von den übrigen Mitgliedern der königlichen Familie, allen anwesenden Fürstlichkeiten und Gästen sehr herzlich begrüßt. Am Bahnhofe Fredensborg war eine große Menschenmenge anwesend, welche die Kaiserin und ihre Töchter sympathisch willkommen hieß.

**Antwerpen,** 18. September. In der 2. Gemeinderathssitzung wurde der Bericht des Schöffencollegiums über die Katastrophe am 6. September verlesen. Derselbe schildert die Entstehung und Einrichtung des Patronen-Etablissements und meint, vor allem habe in der mangelhaften Art, in welcher die Arbeiten ausgeführt worden, die Gefahr gelegen. Die von der permanenten Deputation angeordneten Sicherheitsmaßregeln würden durch die Stadt den verschiedenen Verwaltungsdienstzweigen überlassen. Der Bericht folgert, das einzige Mittel, die Katastrophe zu verhüten, wäre gewesen, daß man die fragliche Industrie überhaupt absolut verboten hätte. Er enthält sich des Urtheils über die unmittelbare Ursache des Unglücks, sowie, wo die erste Explosion erfolgte. Die Zahl der Todten beträgt 53, die der Vermißten 42, in ärztlicher Behandlung befinden sich 62. Der Schaden an Gemeindeeigenthum einschließlich der Petroleumlagerschuppen wird auf 324450 Frcs. geschätzt.

**Sofia,** 18. September. Der heutige Jahrestag der Vereinigung Ostrumeliens mit Bulgarien wurde in der Kathedrale mit einem feierlichen Gottesdienste begangen, welchem die Minister und hohen Würdenträger beiwohnten. In der Kirche bildeten Truppen Spalier. Prinz Ferdinand richtete anläßlich des Ablebens Stojanows an Stambulow ein Beileidstelegramm, worin er den Verlust eines warmen Patrioten und treuen Beamten, berühmten Schriftstellers und Begründers der bulgarischen Litteratur beklagt. Prinzeissin Clementine und Stambulow richteten an die Wittwe Stojanows Beileidsschreiben.

**Hamburg,** 18. Septbr. Der Postdampfer „Gothia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, gestern Abend 10 Uhr Lizard passirt.

**Hamburg,** 18. Septbr. Der Postdampfer „Colonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Lizard passirt.

**London,** 18. Sept. Der Castle-Dampfer „Conway Castle" hat am Dinstag auf der Heimreise Plymouth passirt. Der Castle-Dampfer „Norham Castle" ist am Dinstag auf der Heimreise in London angekommen.

**Breslau. Wasserstand.**

18 Sept. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 8 cm unter 0.
19 Sept. O.-P. 4 m 97 cm. M.-P. 3 m 75 cm. U.-P. — m 2 cm unter 0.

## Handels-Zeitung.

**Chemnitz,** 18. Sept. Der Aufsichtsrath der Sächsischen Maschinenfabrik, vormals Richard Hartmann, beschloss nach Vornahme von Abschreibungen im Betrage von 311698 Mark die Vertheilung einer Dividende von 10 pCt.

a. **Staatsbahn-Verkehr Bromberg-Breslau.** Am 15. September d. J. wurde die Personenhaltestelle Strelau zwischen Bromberg und Nakel auch für den Wagenladungsgüterverkehr eröffnet und von diesem Tage ab in den Verbandstarif aufgenommen. Die Abfertigung von Eil- und Stückgütern von und nach dieser Haltestelle findet dagegen erst vom 1. October cr. statt. Die Ver- und Entladung schwerwiegender Fahrzeuge ist daselbst ausgeschlossen. Der Frachtberechnung wird für den Wagenladungsverkehr bis zur Herausgabe des Tarifnachtrags (1. October) die Entfernung für Nakel nebst 14 Kilometer Zuschlag zu Grunde gelegt.

* **Weitere Zollerhöhungen in Russland für Textilfabrikate** stehen, wie man der „B. B.-Z." schreibt, in Aussicht. Die Tuchfabrikanten in Tomaszow, Lodz u. s. w. haben eine Petition an das Ministerium um Erhöhung des Zolles für ausländische Tuche abgesandt und sollen die Zusicherung erhalten haben, dass ihre Wünsche Berücksichtigung finden werden.

* **Türkische Staatsschuld.** Nach dem officiellen Ausweise der Juli-Einnahmen für Rechnung der consolidirten Schuld betrugen die Eingänge aus den überwiesenen sechs indirecten Steuern 88 205 L. T. (1888 62 998 L. T.); ferner wurden der an Stelle des bulgarischen Tributs getretenen Abgabe auf Tabak 10 930 L. T. (1888 5011 L. T.) entnommen. Dagegen ist der ostrumelische Tribut (1888 12 668 L. T.), wie schon die vorläufigen Mittheilungen über den Juli-Ausweis besagten, nicht abgeliefert worden. Hinzugefügt wurde damals, dass dieser Beitrag erst den August-Einnahmen zugerechnet werden solle, inzwischen ist aber bekannt geworden, dass die Tributzahlung auch bis zum 1./13. August nicht eingegangen war, und seitdem hat Nichts mehr davon verlautet. Ein Agioverlust kommt diesmal nicht in Abzug, die Gesammteinnahmen des Monats belaufen sich daher auf 99 136 L. T. gegen 80 356 L. T. im Vorjahre. Einschliesslich der Vormonate, also vom 1. März bis 31. Juli, hat die Staatsschulden-Verwaltung nunmehr im Ganzen 857 995 L. T. (1888 826 110 L. T.) eingenommen. Davon wurden 139 945 L. T. (1888 341 806 L. T.) für den Dienst der consolidirten Schuld nach Europa gesandt, die Verwaltungsspesen absorbirten 10 446 L. T., und der Rest wurde bei der Banque Ottomane deponirt.

### Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Rudolf Meyer zu Hagen. — Bäcker Alois Krumm in Mannheim. — Kaufmann Max Ritter zu Zeitz.

Schlesien: Nachlass des Majors z. D. Gustav Kossak in Beuthen Oberschles., Verwalter Rechtsanwalt Dr. Freund, Anmeldefrist 30. Sept.

\# **Breslau,** 19. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot ruhig, per 100 Kilogr. alter schles. weisser 16,60—17,80—18,30 Mk., alter gelber 16.50—17.70—18,30 Mark, neuer schles. weisser 15,80—16,30—17,90 Mk., neuer gelber 15,70 bis 16,20—17,80 Mk. feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 15,40 bis 15,90—16,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer sehr fest, per 100 Klgr. alter 15,30—15,70—16,10, neuer 13,30—14,00—15,00 Mark.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—9,00 bis 10,50, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Schlaglein niedriger.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat | 21 | 50 | 20 | 50 | 18 | 50 |
| Winterraps | 31 | 50 | 29 | 50 | 28 | 50 |
| Winterrübsen | 30 | 50 | 29 | 10 | 27 | 80 |

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 16,75—17,00 M. fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser angeboten, 38—41—48 Mark.

Mehl in matter Stimmung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

**Löwen i. Schl.,** 18. Sept. [Marktbericht von J. Gross.] Die heutigen mittelmässigen Marktzufuhren begegneten einer stürmischen Kaufsbetheiligung, die ein rapides Steigen der Preise namentlich für Gerste und Hafer zur Folge hatte. Bezahlt wurden per 100 Klgr. netto: Gelbweizen 17,00—17,70 Mark, Roggen 16,00—16,50 Mark, Gerste 15,00 bis 17,50 M., Hafer 14,00—14,60 M. Erbsen, Wicken und Lupinen ohne Angebot. Roggenfutter 9,40—9,80 Mark, Weizenschale von 8,20 bis 8,50 M., feinste Sorte, namentlich Saat-Getreide bedingte über Notiz.

**Chemnitz,** 18. Sept. [Wochenbericht von Berthold Sachs.] Wetter: Schön. — Im Getreidehandel ist gegen vorwöchentliche Börse keine Aenderung eingetreten; unsere Consumenten klagen noch immer über Wassermangel, aus welchem Grunde die Umsätze im Getreide gering. Ich notire: Weizen, russischer, weiss und roth, 205—212 M., do. sächs., gelb und weiss, 185—195 M., Roggen, preuss., 170—172 M., do. hiesiger 160—165 M., do. fremder (russ.) 166—170 Mark, Gerste, Brauwaare, hiesige — M., do. böhmische 185—200 M., do. Mahl- und Futterwaare, 130—135 M., Hafer, neu, 145—155 M., Mais, rumänischer, 133—139 M., do. Cinquantin 143—149 M., Erbsen Kochwaare 175—200 Mark, do. Mahl- und Futterwaare 160—165 Mark, Alles pro 1000 Klgr. netto. Weizenmehl 000 30,50 M., 00 29,50 M., 0 27,50 M., Roggenmehl 0 26,50 M., I 23 M., Alles pro 100 Kilogr. netto. — Spiritus loco pro 10 000 Lt.-pCt. mit 70 M. Consumsteuer 39,20 Mark, mit 50 M. Consumsteuer 38,50 Mark.

**Posen,** 18. Sept. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne. Getreide- und Producten-Bericht.] Das Angebot sämmtlicher Cerealien blieb am heutigen Wochenmarkte schwach, in Roggen und Weizen fanden einige Umsätze zu gut behaupteten Preisen statt. Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Kilogramm folgende Preise notirt: Weizen, alter, 18,50—18,00—17,40 M., neuer, 18,20 bis 17,40—16,40 M., Roggen, alter, 15,00—14,60 M., neuer, 15,60—15,40 bis 15,00 M., Gerste, alte, 14,60—13,60—12,80 M., neue, 16,50—15,00—13,00 Mark, Hafer, alter, 15,80—15,40—15,00 M., neuer 14,70—13,70—13,00 M.

**Berlin,** 18. Sept. [Producten-Bericht.] Weizen loco still, Termine fester. Gek. 200 To. — Roggen loco still, Termine behauptet. Gek. 1000 To. — Hafer loco und Termine fest. — Roggenmehl unverändert. — Rüböl fest. — Spiritus ruhig. Gek. 70er 220 000 Liter.

Weizen loco 180—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelb. märk. 184—186 M. ab Bahn bez., September-October $187\frac{1}{4}$ bis $187\frac{3}{4}$—$186\frac{1}{2}$ M. bez., October-Novbr. $188\frac{1}{4}$—$188\frac{1}{2}$—$188\frac{1}{4}$ M. bez., November-December $189\frac{1}{2}$—$189\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai $193\frac{1}{2}$—$193\frac{1}{4}$ M. bez. — Roggen loco 152—161 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, inländischer $158\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., September-October $157\frac{3}{4}$—$157\frac{1}{4}$ bis $157\frac{1}{2}$ Mark bez., October-November $158\frac{1}{2}$—158—$158\frac{1}{4}$ M. bez., November-December $159\frac{3}{4}$—$159\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai 163—$162\frac{1}{2}$ bis $162\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 125 bis 130 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October $121\frac{1}{4}$ M. bez., October-November 122 M. bez., November-December 122 M. bez. — Gerste loco 130—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 147—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 149—158 Mark, mittel und guter schlesischer 151—159 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburgischer 151—160 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 161—166 M. ab Bahn bez., russischer 152—160 M. frei Wagen bez., Septbr.-October $149\frac{1}{2}$ M. bez., October-November 148 M. bez., November-December $147\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $149\frac{3}{4}$—$149\frac{1}{2}$ bis $149\frac{3}{4}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 161—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 147—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 22,00—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,00—22,00 M., Nr. 0 und 1: 21,75—20,50 M., September und September-October 21,65 Mark bez., October-November 21,65 M. bez., November-Decbr. 21,85 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 72 M. bez., September 71,8 M. bez., September-October 66,9—67,5 bis 67,3 M. bez., October-November 65,8 M. bez., November-December 64,7 M. bez., April-Mai 62,5 M. bez.

Petroleum loco 24,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 56,9 Mark bez., September 55,9—55,8 M. bez., September-October 54 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 37 bis 37,1 Mk. bez., September 33,6—33,5—33,6 Mk. bez., Septbr.-October 35—34,9—35,2—35 Mk. bez., Octbr.-Novbr. 33,4—33,2—33,3 Mk. bez., November-December 32,7—32,5—32,6 M. bez., April-Mai 33,6—33,5 bis 33,6 Mark bez., Mai-Juni 33,8—33,7—33,8 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 18,00 M., October-November 17,75 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,75 M., October-November 17,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $187\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $157\frac{1}{2}$ M. per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 36,8 Mark per 100 Ltr.-pCt.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 18. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 65, —. 5% priv. türk. Obligationen 455, —. Banque ottomane 531, 25. Banque de Paris 782, 50. Banque d'escompte 513, 75. Credit foncier 1272, 50. Credit mobilier 428, 75. Panama-Kanal-Actien 46, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 40, —. Rio Tinto 301, 25. Suezkanal-Actien 2280, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{7}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 24. 3% Rente 85, $52\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 463, 12. 4% Spanier äussere Anleihe $74\frac{1}{4}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, 26. Besser.

Comptoir d'escompte 96, —. 4% Russen de 1889 91, 30.

**London,** 18. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74. 5% privil. Egypter $104\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $91\frac{3}{4}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 96. Ottomanbank $11\frac{1}{8}$. Suezactien $90\frac{1}{4}$. Canada Pacific $69\frac{1}{2}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols 97. Silber —. Platzdiscont $3\frac{3}{4}$%.

$4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $94\frac{1}{2}$. De Beers Actien neue $19\frac{1}{8}$. Rio Tinto $11\frac{7}{8}$. Rubinen-Actien $\frac{15}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{1}{2}$. Matt.

**London,** 18. Septbr., Nachmittag 5 Uhr 25 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols 97. Convertirte Türken $16\frac{1}{8}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{1}{2}$. Italiener 91. 4% ungar. Goldrente 84, —. 4% unific. Egypter $91\frac{5}{8}$. Ottomanbank $11\frac{1}{8}$. Silber $42\frac{1}{2}$. 6% consol. mexican. Anleihe 96.

**London,** 18. Sept. In die Bank flossen heute 42 000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M.,** 18. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $259\frac{1}{4}$. Franzosen $201\frac{1}{2}$. Lombarden $100\frac{3}{8}$. Galizier —, —. Egypter 92, 20. 4% Ungarische Goldrente 84, 90. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 177. 70. Disconto-Commandit 232. 60. Dresdener Bank 156, 80. Laurahütte —. Darmstädter Bank 165, 20. Fest.

**Frankfurt a. M.,** 18. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 455. Pariser Wechsel 81, 05. Wiener Wechsel 170, 45. Reichsanleihe 107, 50. Oesterr. Silberrente 72. 10. Oest. Papierrente 70, 70. 5% Papierrente 85. 30. 4% Goldrente 94, 20. 1860er Loose 121.40. Ungar. 4% Goldrente 84, 70. Italiener 92, 20. 1880er Russen 91, 70. II. Orient-Anl. 64. 30. III. Orient-Anleihe 64. 10. 4% Spanier 73. 50. Unific. Egypter 92, 10. Conv. Türken 16, 40. 3% Portug. Staatsanleihe 68. 10.*) 5% serb. Rente 83, 90.*) Serb. Tabaksrente 83, 20.*) 5% amort. Rumänen 96, —.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94. 20. Böhm. Westbahn 288. Böhm. Nordbahn $198\frac{1}{4}$. Central Pacific 112, 50. Franzosen $196\frac{3}{4}$. Galizier $165\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 176, 30. Hess. Ludwigsbahn 124, 10. Lombarden $99\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener 193, 60. Nordwestbahn 164. Creditactien $258\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank 164, 50. Mitteld. Creditbank 114. 30. Reichsbank 132. 40. Disconto-Commandit 232, 20. Dresdener Bank 156, 30. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 148, 40. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 30.*) $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 98, 40. Siemens Glasindustrie 160, —. Internat. Elektricitäts-Actien —. Berlin-Wilmersdorfer —, —. La Veloce 145. 80. Graz-Köflacher —, —. Staatsbahn Hausse.

Privatdiscont $3\frac{3}{8}$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 259. Franzosen $199\frac{3}{8}$. Galizier —. Lombarden $99\frac{1}{2}$. Egypter 92, 20. Disc.-Commandit 232, 10. Türkenloose —. Gotthardbahn —, —.

**Hamburg,** 18. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 40. Silberrente 71, 70. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 85, —. 1860er Loose 123. 50. Italienische Rente 92, —. Creditactien 259, —. Franzosen 500, —. Lombarden 249, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 90, —. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 50. III. Orient-Anleihe 62, 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 20. Disc.-Commandit 232, 60. H. Commerz-Bank 135, 70. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 194, —. Marienb.-Mlawka 65, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 165, 50. Ostpr. Südbahn 99, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 147, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 154, —. A.-C. Guano-Werke 148, —. Privatdiscont $3\frac{1}{4}$%. Hamb. Packetf.-Actien 154, 50. Dyn.-Trust-Actien 155, 25. Fest.

**Amsterdam.** 18. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70, do. Februar-August verzl. $70\frac{1}{8}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71, do. April-October verzinsl. $70\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $120\frac{3}{8}$. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe $61\frac{1}{4}$. Conv. Türken $16\frac{1}{4}$. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $103\frac{3}{8}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $126\frac{5}{8}$. Marknoten 59. 15. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

**Petersburg,** 18. Sept., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96, 25, russ. II. Orientanleihe $98\frac{3}{4}$, do. III. Orientanleihe $98\frac{7}{8}$, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel $254\frac{1}{2}$, Petersburger Disconto-Bank 658, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 528, Russische $4\frac{1}{2}$% Bodencreditpfandbriefe $148\frac{1}{2}$, Grosse russ. Eisenbahn $241\frac{1}{4}$, Kurs-Kiew-Actien $287\frac{1}{2}$.

**Newyork,** 18. Sept.. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{3}{4}$. Wechsel auf London 4, $84\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $88\frac{3}{4}$. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn $29\frac{1}{4}$. Newyork-Centralb. $108\frac{5}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $113\frac{1}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11\frac{5}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{11}{16}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum per October 7, 60. Pipe line Certificats 100. Mehl 2. 85. Rother Winterweizen loco $84\frac{1}{4}$. Weizen per Sept. $84\frac{1}{8}$ per Octbr. $84\frac{1}{2}$, per Decbr. $86\frac{7}{8}$. Mais (old mixed) $41\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining muscovados) $5\frac{3}{4}$. Kaffee Rio $19\frac{3}{4}$. Schmalz loco 6, 35. Rothe & Brothers 6. 72. Kupfer Sept. 10, 75 nom. Getreidefracht $4\frac{3}{4}$.

**Liverpool,** 18. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 4000 B.

**Liverpool,** 18. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner steigend, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September $6\frac{49}{64}$ Verkäuferpreis, September-October $5\frac{31}{64}$ do., Octbr.-Novbr. $5\frac{3}{4}$ Käuferpreis, Decbr.-Januar $5\frac{21}{32}$ d. do.

**Liverpool,** 18. Septbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September $6\frac{49}{64}$ Käuferpreis, Septbr.-October $5\frac{31}{32}$ Verkäuferpreis, October-November $5\frac{3}{4}$ do., Decbr.-Januar $5\frac{21}{32}$ do., Januar-Februar $5\frac{21}{32}$ do., Februar-März $5\frac{21}{32}$ do., März-April $5\frac{43}{64}$ do., April-Mai $5\frac{11}{16}$ d. do. American middling $6\frac{3}{4}$.

**Wien,** 18. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 43 Gd., 8. 48 Br., per Frühjahr 9, 14 Gd., 9, 19 Br. Roggen per Herbst 7, 17 Gd., 7, 22 Br., per Frühjahr 7, 58 Gd., 7, 63 Br. Mais per Septbr. — Gd., — Br.. per Mai-Juni 5. 88 Gd.. 5. 93 Br. Hafer per Herbst 7, 17 Gd., 7, 22 Br., per Frühjahr 7, 57 Gd., 7, 62 Br.

**Pest,** 18. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loc., angenehmer, per Herbst 8. 34 Gd., 8, 36 Br., per Frühjahr 1890 8, 95 Gdo 8, 97 Br. Hafer per Herbst 6, 76 Gd., 6, 78 Br., per Frühjahr 7, 10 Gd., 7, 12 Br. Neuer Mais per Mai-Juni 5, 49 Gd., 5, 51 Br. Kohlraps per Septbr.-October $18\frac{1}{2}$ à $18\frac{3}{4}$. — Wetter: Regen.

**Paris,** 18. Septbr.. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet. per September 22. 80, per October 22. 80, per Novbr.-Februar 23, 00, per Januar-April 23. 25. Roggen ruhig, per Septbr. 14, 00, per Januar-April 14, 50. Mehl steigend, per September 54. 50, per October 53, 80, per Novbr.-Februar 53, 00, per Januar-April 53. 00. Rüböl weichend, per September 69. 75, per October 69, 50, per Novbr.-Decbr. 69, 25, per Januar-April 68, 75. Spiritus ruhig, per Septbr. 38, 50, per October 38, 75, per November-December 39, 50, per Januar-April 40, 50. — Wetter: Schön.

**London,** 18. Septbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. Wetter: Prachtvoll.

**London,** 18. Septbr. Chili-Kupfer nom. 43. per 3 Monat $42\frac{7}{8}$.

**Leith,** 18. Septbr. [Getreidemarkt.] Alle Artikel flau, ohne wesentliche Preisänderung.

**Amsterdam,** 18. Septbr., Nachm. Bancazinn 55.

**Antwerpen,** 18. Sept., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $17\frac{5}{8}$ bez. u. Br., per Septbr. $17\frac{5}{8}$ Br., per November-Decbr. $17\frac{3}{4}$ Br., per Januar-März $17\frac{5}{8}$ Br. — Ruhig.

**Hamburg,** 18. Septbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 15 Br., 7, 10 Gd., per October-Decbr. 7, 15 Br., 7, 10 Gd. — Wetter: Schön.

**Bremen,** 18. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 6, 95 Br.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| September 18., 19. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 8°.8 | + 8°.2 | + 5°.9 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 752.2 | 752,5 | 750.3 |
| Dunstdruck (mm) | 6.5 | 6.8 | 6.1 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 77 | 83 | 88 |
| Wind (0—6) | NO. 2. | NO. 1. | NW. 1. |
| Wetter | bedeckt. | bedeckt. | bezogen. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 1,85 |
| Wärme der Oder | | | + 10,2 |

Gestern Vormittag und Nachmittag zuweilen Regen.



# Courszettel der Berliner Börse vom 18. September 1889.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 17. | Cours vom 18. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,29 bz | 16,28 bz |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20.455 bz | 20,45 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 171,10 bz | 170,75 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | — — | — — |
| Russ. Noten 100 R. | 211.50 bz | 212.25 bz |
| Russ. Zollcoupons | 324,75 bzG | 324,70 bzG |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 17. | Cours vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 107,50 G | 107.80 bz |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | vsch. | 103.90 bz | 103.80 bz |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 106.80 bz | 106.60 bz |
| dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 104.90 G | 104,80 bz |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 101.40 bz | 101.25 B |
| dto. Staats-Schuldsch. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100,80 bz | 100,80 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 99.90 G | 99,80 G |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100.00 G | — — |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 101,75 G | 101,60 G |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101.30 bzB | 101,30 bzB |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 101.00 B | 100.90 bzG |
| Schles. landsch. Pfdb. Lit. A. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 101,10 bz | 101,00 B |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 105.25 bz | 105.25 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 105,25 B | 105.25 B |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 93.75 bzB | 93.00 bzG |
| Hamburger Rente von 1878 | $3\frac{1}{2}$ | 1/2 1/8 | 103,30 G | 103,10 bzG |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 96.50 G | 96,50 bz |

### Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 17. | Cours vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grunder.-Bank III. rz. 110 | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 101.75 bzG | 102,00 bzG |
| dto. dto. V. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 98.75 bzG | 98,80 bzG |
| Deutsche Grundschuldbank | 4 | vsch. | 103.00 bzG | 103.00 bzG |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | vsch. | 99,80 bzG | 99,80 bzG |
| Deutsche Hypothek IV.-VI | 5 | vsch. | 111,00 G | 111,00 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102.00 bzG | 102.00 G |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 102.00 bzG | 102.00 G |
| Hamb. Hypothek-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 103.50 bzG | 103,50 bzG |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100,00 bzG | 99,75 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 105,10 B | 105,00 G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 105,50 G | 105,50 G |
| Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.) | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 101,00 bzG | 101,25 G |
| Meininger Hypoth.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 103.50 bzG | 103.50 bzG |
| Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 103.00 bzG | 103,00 bzG |
| Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 96,90 bz | 96.70 bzB |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 93.20 bz | 93,00 bzG |
| dto. dto. II. rz. 110 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 91.90 B | 91,80 bz |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 89.50 bz | 89,00 bz |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112.10 G | 112.00 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 108.30 bzG | 108.10 bzG |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 108,30 bzG | 108.10 bzG |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 115,70 B | 115,60 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 101.75 bzG | 101,25 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,10 G | 110,10 G |
| dto. dto. rz. 110 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 110,10 G | 110,10 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100.70 bzG | 100.75 bzG |
| dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100 30 bzG | 100,10 G |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,50 G | 111.00 G |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 103,00 bzG | 103.00 bzG |
| dto dto. div. | $3\frac{1}{2}$ | vsch. | 100.00 bzG | 100,00 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 101.00 G | 100.50 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102.80 bzG | 102.80 bzG |
| dto. dto dto. | $3\frac{1}{2}$ | vsch. | 100.00 bzG | 100.00 G |
| Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 103,75 G | 103,75 bzG |
| dto. dto. rz. 110 | $4\frac{1}{2}$ | vsch. | 111.10 G | 110.75 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101.75 G | 101.75 G |
| dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100 30 B | 100,30 B |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 17. | Cours vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| Argentin. Goldanl. | 5 | 1/1 1/7 | 92,30 bzG | 92.40 bz |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | 93.00 bzB | 92.75 B |
| Bukarester Anl. von 1888. | 5 | 1/6 1/12 | 95,40 bz | 95.50 bz |
| Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl. | $5\frac{1}{2}$ | 1/5 1/11 | 112,60 bz | 112.60 bz |
| Eidgenössische | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 102,60 bz | 102,60 bz |
| dto. neue | $3\frac{1}{2}$ | 30/6 31/12 | 101.90 bz | 101.90 bz |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 92.40 bz | 92.00 bzG |
| dto. Tribut-Anleihe | $4\frac{1}{4}$ | 10/4 u 10 | 94,80 G | 94.25 G |
| dto. | $4\frac{1}{2}$ | 20/6 u 12 | 100,60 bz | 100,60 bz |
| Griechische Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 94.00 B | 93.50 bz |
| dto. steuerfr. | 4 | 1/1 1/7 | 79.50 G | 79,00 bz |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 77,50 bz | 77.00 bz |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 92.50 bz | 92,40 bz |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 96 20 bz | 96,00 B |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 94.40 B | 94.20 B |
| dto. Papierrente | $4\frac{1}{5}$ | 1/2 1/8 | 71,40 B | 71.10 bz |
| dto. dto. | 5 | 1/3 1/9 | 85,50 B | 85,00 bz |
| dto. Silberrente | $4\frac{1}{5}$ | 1/1 1/7 | 72.25 G | 72,20 B |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 62.80 bz | 62,75 G |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 57,90 B | — — |
| Portug. Conv.-Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 98,50 ebz | 98,50 G |
| Rumänische Anl. von 1880. | 6 | 1/1 1/7 | 105,75 bz | 105,60 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 96.40 bz | 95,30 bzB |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101.20 bz | 101.10 bz |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 91,90 bz | 91,80 bzG |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 113,60 G | 113,30 bz |
| dto. von 1889 conv. | 4 | 1/4 jhl. | 93.20 G | 93,00 G |
| dto. dto. cons. | 4 | 1/4 jhl. | 91.50 bzB | 91,40 bz |
| dto. dto. II. Ser. | 4 | 1/4 jhl. | 91,50 bzB | 91,40 bz |
| dto. Orient-Anleihe II. | 5 | 1/1 1/7 | 64,60 bz | 64,50 G |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 64,30 bz | 64,30à40 bz |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | 54,00 bz | 53,90 bz |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 17. | Cours vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| Russ. Bodencred.-Pfandbr. | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 97,75 bz | 97.70 bz |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 83.50 bz | 83.50 bzG |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/1 | 91.50 bzB | 91.70 B |
| Schwed. Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 90.30 B | 90.20 ebzG |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 103.75 bzG | 103.75 G |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 83.50 bzG | 83,50 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 83,75 G | 84.00 G |
| Türkische Anleihe von 1865 | 1 | 1/3 1/9 | 16.50 B | 16.40 B |
| dto. Adm.-Anl. v. 1888 | 5 | 1/5 1/11 | 80.90 bz | 80.75 B |
| dto. Zoll-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 73,60 bz | 73.60 bzB |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 85.30 bz | 84.80 bz |
| dto. Eisenbahn-Anl. 1889 | $4\frac{1}{2}$ | 1/2 1/8 | 98.20 bz | 98,20 bz |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 80,60 G | 80,30 G |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 17. | Cours vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 145.00 bz | 145,00 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 145.50 bz | 146.00 G |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 43.50 G | 43.40 B |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 107.70 B | 107.60 bzB |
| Bukarester Loose | — | — | 45.90 B | 45.90 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 142.30 bz | 137.50 bz |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 | — — | 142,20 bzG |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 57.10 bz | 57,00 bz |
| Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 113.10 bz | 112.75 bzG |
| dto. dto. II. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 110.50 bz | 110.50 bz |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 148.00 B | 148.00 bzG |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 337,50 bz | 338,00 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 | 139.00 bz | 139.50 bz |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 20.00 G | 19,90 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 135.00 B | 135,30 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 27.90 G | 28.10 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 318 25 bz | 319.75 bz |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 120,50 bzG | 121.40 bz |
| dto. dto. von 1864 | — | — | — — | 307,50 B |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 134.75 bz | 135.75 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 | 166,75 bz | 165.50 bz |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 106,90 bz | 106.75 B |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 173,25 G | 173.00 ebzG |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | — — | 158,00 bz |
| Schwedische 10 Thlr. Loose | — | — | 81,30 bz | 82.00 bz |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 75,60 bz | 77.20 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 250,00 bzG | 250,00 G |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 17. | Cours vom 18. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 1,40 | $2\frac{1}{4}$ | 1/1 | 71,00 bz | 75,25 bz |
| Dortm.-Enschede | $4\frac{1}{2}$ | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 | 120.00 bz | 120,00 bz |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 114.00 bzB | 113.50 bz |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 5 | 1/1 | 118,00 G | 116,50 bz |
| Saalbahn | 5 | 5 | 1/1 | 116.90 bz | 116.00 bz |
| Weimar-Gera | 3 | $3\frac{1}{3}$ | 1/1 | 99,00 bzG | 98,50 G |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 17. | Cours vom 18. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | $1\frac{7}{8}$ | $2\frac{3}{8}$ | 1/1 | 71,25 bz | 70,00 ebzG |
| Dortmund-Enschede | $2\frac{3}{4}$ | $3\frac{1}{4}$ | 1/1 | 97,75 bz | 97.40 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | 1 | 1/1 | 45,00 bzG | 44.80 bzG |
| Frankf. Güter-Eisnb. | $6\frac{1}{4}$ | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 | 103.00 bz | 101,75 bzB |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | $9\frac{7}{8}$ | 1/4 1/10 | 237.75 bz | 237,75 bz |
| Lübeck-Büchen | $7\frac{1}{4}$ | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | 194.70 bz | 193.75 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | $4\frac{1}{6}$ | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 | 123,75 bz | 123,50 bz |
| Marienb.-Mlawka | 1 | 3 | 1/1 | 64,75 bz | 64.80 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 5,80 | $6\frac{1}{4}$ | 1/1 | 165,60 bz | 165.25 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 bz | 102,50 bz |
| Niederwald-Bahn | $2\frac{1}{2}$ | $2\frac{1}{2}$ | 1/1 | 68,00 bz | 69,80 bzG |
| Ostpr. Südbahn | 0 | 6 | 1/1 | 99,00 bzG | 98,80 bzB |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 25,50 bzB | 25,40 B |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 17. | Cours vom 18. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westbahn | $7\frac{1}{2}$ | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | 144.25 bzG | — — |
| Dux-Bodenbach | $7\frac{1}{2}$ | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | 227,10 G | 226,50 bz |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 4 | 4 | 1/1 | 83.40 bz | 83,50 bzG |
| Gotthardbahn | 5 | 6 | 1/1 | 176,00 bzG | 175,60 bz |
| Jura-Bern-Luzern | $3\frac{1}{2}$ | 4 | 1/1 | — — | 117,50 bz |
| Iwang. Dombr. (gar.) | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 98,60 G | 98,90 bz |
| Kaschau-Oderberg. | 4 | 4 | 1/1 | 65,75 bz | — — |
| Lemberg-Czernow. | $6\frac{3}{4}$ | $6\frac{3}{4}$ | 1/5 1/11 | 101.25 bz | 101.25 bzG |
| Meridional-Actien | $7\frac{1}{5}$ | $7\frac{1}{5}$ | 1/1 1/7 | 141.70 bz | 141.75 bz |
| Mittelmeer-Eisenb. | $5\frac{4}{5}$ | — | 1/7 | 119,20 bz | 119,75 B |
| Mosko-Brest | 3 | 3 | 1/1 | — — | 63.75 G |
| Oest.-Franz. Staatsb. | $3\frac{1}{2}$ | 3,70 | 1/1 | 98.80 bz | 99,10 bz |
| Oesterr. Lokalbahn | 4 | 4 | 1/1 | 63,00 bz | 63,10 bz |
| Oest. Nordwestbahn | 4 | $4\frac{1}{4}$ | 1/1 | 82,50 bzG | — — |
| dto. (Elbthalbahn). | $3\frac{1}{2}$ | 5 | 1/1 | 95,75 B | 95,00 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | $\frac{2}{5}$ | 1 | 1/5 | 50.80 bz | 50,00 bz |
| Raab-Oedenburg | $\frac{1}{2}$ | 1 | 1/1 | 32,00 B | 31,90 bz |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | 3,81 | 1/1 | — — | — — |
| Russ. Staatsbahn | 7,48 | 7,46 | 1/1 1/7 | 126,75 bz | 126,85 G |
| Russ. Südwestbahn | 5 | 6,94 | 1/1 | 73.20 bz | 72.50 bzG |
| SchweizerCentralbh. | 5 | $5\frac{3}{5}$ | 1/1 | 142,00 ebzB | 141,50 bz |
| dto. Nordostbhn. | 2 | 4 | 1/1 | 125,10 bz | 124,00 bzG |
| dto. Unionbahn | $2\frac{1}{2}$ | $4\frac{1}{4}$ | 1/1 | 118.00 bzB | 117.75 bzB |
| dto. Westbahn | 0 | 0 | 1/1 | 42,00 bzB | 41,60 bzG |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 4,34 | 1/1 | 75,75 G | 75,50 bz |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | 15 | 1/1 | 221,40 bz | 220,00 bzB |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 17. | Cours vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 103,30 bz | 103,00 G |
| dto. VI. | 4 | 1/4 1/10 | 103,40 G | 103,40 G |
| Magdeb.-Leipziger Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 bz | 103,00 bz |
| Oberschles. E. | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 1/1 | — — | — — |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 17. | Cours vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 104.00 bzG | 103.75 bz |
| Sardinische | 4 | 1/1 1/7 | 88.80 bzG | 88.80 bzG |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 91.60 G | 90.90 bz |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 108.80 G | 108.80 G |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 102.50 bz | 102,30 bz |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 85.40 G | 85.10 bz |
| Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser. | 3 | 1/1 1/7 | 58,50 ebzB | 58,50 bzB |
| dto. dto. III. IV. Ser. | 3 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Kaiser Ferdin.-Nordbahn | 5 | 1/6 1/11 | 102.50 G | 102.50 G |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 1/1 1/7 | 87.60 G | 87.80 bzG |
| dto. Gold-Prioritäten | 5 | 1/1 1/7 | 101,70 B | 101,60 G |
| Kronprinz Rudolf | 4 | 1/4 1/10 | 81.40 G | 81,00 bz |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 70.20 B | — — |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 76.80 bz | 76,30 bz |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 68.00 bzG | 68.00 bzG |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 84.30 G | 84,10 ebzB |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 82.80 B | 82.75 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 101.30 G | 101.00 bz |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 92.40 bz | 91,70 ebzG |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | 90,00 G | — — |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 61.50 bzB | 61.40 bzG |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 102.70 bz | 102 50 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 98.60 B | 98.25 G |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 85.60 bz | 85,40 ebzB |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 101.40 bz | 101.40 bzB |
| dto. Ostbahn I. Em. | 5 | 1/1 1/7 | 85.30 G | 84,80 bz |
| dto. II. Staats-Obligat. | 5 | 1/1 1/7 | 100.25 G | 100,25 bzG |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 96,90 bz | 96,60 bz |
| Charkow-Asow | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| dto. dto. 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| Iwangorod-Dombrowo | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 96.50 G | 96.20 bzG |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 89.90 G | 89,75 bzG |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 63.40 G | 63.40 G |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 92.50 G | 92.60 bz |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 99.75 bz | 99.70 B |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 87.10 G | 87.00 B |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 100.30 bz | 100.10 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 101.25 bz | 101.10 G |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.25 bz | 101.10 G |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.25 bz | 101.10 G |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.25 bz | 101.10 G |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | — — | 101,50 bzG |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 88.50 bzG | 88 50 bz |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u 12 | 72.70 bz | 72.70 G |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 90,40 bzG | 90 20 bzG |
| Süditalien. (Meridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 62.40 G | 62.50 bz |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | 112.60 G | 112.60 G |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 92,10 bzG | 92.00 G |
| Chicago-South-West | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Joaquin-Valley | 6 | 1/4 1/10 | 114.30 G | 114.20 G |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 103.30 bzG | 103.25 G |
| South-Missouri | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 112,80 bzG | 113.00 G |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | 77.20 G | 77.20 bzG |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 115.75 bzG | 115.90 B |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.50 bzG | 101.40 G |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 112.30 G | 112.40 G |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 110.30 G | 110.10 G |
| St. Paul Minneapol u. Manit. | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 99.10 bzG | 98,60 bz |

### Bank-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 17. | Cours vom 18. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 4 | 0 | 1/1 | 77.25 bzB | — — |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | 4 | $3\frac{2}{3}$ | 1/1 | 79.50 bzG | 79,75 G |
| Berliner Kassenver. | 5 | $5\frac{1}{3}$ | 1/1 | 129,00 bzG | 129.00 G |
| dto. Handelsges. | 9 | 10 | 1/1 | 183,80 bz ⊕ | 182.50 bzG ⊕ |
| Berl. Prod.-u. Handlb. | $4\frac{3}{4}$ | 5 | 1/1 | p.St. 298.00 bz | p.St. 298,00 bz |
| Breslauer Discontob. | 5 | $6\frac{1}{3}$ | 1/1 | 113.75 B | 113,25 bzB |
| dto. Wechslerbk. | $4\frac{1}{2}$ | 6 | 1/1 | 108.20 bzG | 107,90 bzG |
| Darmstädter Bank | 7 | 9 | 1/1 | 167,00 bzG | 165.00 bz |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 172,50 bz | 171.25 bzG |
| dto. Genossensch. | 7 | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | 137.75 bz | 137.70 G |
| dto. Hypthbk. 60% | $5\frac{1}{2}$ | $6\frac{1}{4}$ | 1/1 | 116.25 G | 116.25 G |
| Disconto-Command. | 10 | 12 | 1/1 | 232.75 bzG | 231,20 bz |
| Dresdener Bank | 7 | 9 | 1/1 | 157,75 bzG | 156,50 bzG |
| Goth. Grunder.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 87,50 bz | 87,50 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 94,75 bzG | 94,75 bz |
| Hannoversche Bank | 5 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 | 115.25 G | — — |
| Internationale Bank | — | — | 1/1 | 124.50 bzG | 124,00 bzG |
| Leipziger Credit | 9 | 10 | 1/1 | 200,10 bz | 200.10 G |
| dto. Disconto | 0 | 0 | 1/1 | 9,60 G | 9,60 G |
| Luxemburger Bank | $6\frac{1}{2}$ | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | 143,50 bz | 142,60 G |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5,4 | 4,9 | 1/1 | — — | 117,50 bzG |
| Mitteld. Creditbank | $4\frac{1}{2}$ | 6 | 1/1 | 114,70 bzB | 114.40 bzB |
| Nationalb. f. Dtschl. | 6 | 9 | 1/1 | 143,00 bzG | 141,50 bzG |
| Norddeutsche Bank | $8\frac{1}{2}$ | 10 | 1/1 | 175,50 B | 175.40 bz |
| dto. Grunder.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 84,75 G | 84,75 ebzG |
| Petersbg. Discontob. | 18 | 15 | 1/1 | — — | — — |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 29.25 bzB | 25,00 bz |
| Pos. Provinz.-Bank | $5\frac{1}{2}$ | $5\frac{1}{2}$ | 1/1 | 116.75 G | 117,00 bzG |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 | $6\frac{1}{3}$ | 1/1 | 124,10 bzG | 124,10 bz |
| dto. Centr.-Bod. 40% | $8\frac{3}{4}$ | $9\frac{1}{2}$ | 1/1 | 151,10 bz | 151,10 bz |
| Pr. Hyp.-V.-A. 25% | $7\frac{2}{5}$ | 8 | 1/1 | 112.50 G | 112,10 bzG |
| Pr. Hyp.-V.-A. vollb. | $7\frac{2}{5}$ | 8 | 1/1 | 138,50 G | 138,50 G |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 6 | $6\frac{1}{2}$ | 1/1 | 125,80 G | 125,60 G |
| Reichsbank | $6\frac{1}{5}$ | $5\frac{2}{5}$ | 1/1 1/7 | 132,25 bz | 132,25 bz |
| Russ. B. f. ausw. H. | 0 | 0 | 1/1 | 64,60 G | 64,25 bz |

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 17. | Cours vom 18. |
|---|---|---|---|---|---|
| Sächsische Bank | 4 | $4\frac{1}{6}$ | 1/1 | 110,60 G | 110.50 bzB |
| Schles. Bankverein | 6 | 7 | 1/1 | 135,10 G | 135,75 bz |

### Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 17. | Cours vom 18. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Elektr. (Edison) | 7 | — | 1/7 | 181.60 bzG | 181.10 bzG |
| Allg. Häuserbau-Ges. | 0 | 0 | 1/1 | 111.10 bzG | 111,25 bzG |
| Archimedes | 10 | — | 1/7 | 148.75 bzG | — — |
| Berl. grosse Pferdeb. | 12 | $12\frac{1}{4}$ | 1/1 | 270,75 bz | 269.75 bz |
| Berl. Bockbrauerei | 5 | — | 1/7 | 112,00 bzG | 111,50 G |
| Berl. Charl. Bau | 0 | 1 | 1/1 | 148.75 bz | 150 60 bz |
| Bismarckhütte | 10 | — | 1/7 | 208.60 bz | 205.50 bzG |
| Bochum. Gussstahl. | 9 | — | 1/7 | 219,75 bzB | 216,00 bz |
| Bresl. Act.-Brauerei | 0 | — | 1/10 | 51,00 bz | 51,00 G |
| dto. Oelfabrik | $5\frac{1}{2}$ | $5\frac{3}{4}$ | 1/6 | 98.50 bzG | 97,90 bz |
| dto. Strassenbahn. | 6 | 7 | 1/1 | 147,50 bzG | 147.75 bzG |
| dto. Wagenbau-G. | 5 | 9 | 1/1 | 179,40 bzG | 177.25 bzG |
| Donnersmarckhütte. | 0 | 3 | 1/7 | 74.90 bzB | 72.70 bz |
| Dortm. Un. St.-Pr. | 2 | — | 1/7 | 106,75 bz | 104.40 bz |
| dto. 6% Vrz.-Act. | — | — | 1/7 | 95,90 bz | 94,90 bz |
| Erdmannsd. Spinner. | 0 | 6 | 1/10 | 107.50 bzG | 108,50 bzG |
| Façonschm. 5% St. Pr. | 0 | 5 | 1/1 | 180,10 bzG | 186.25 G |
| Fraust. Zuckerfabr. | 14 | — | 1/9 | 175,00 ebzB | 173,30 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 55 | — | 1/10 | — — | 705,00 G |
| Giesel. Cementfabr. | $10\frac{1}{2}$ | 12 | 1/1 | 151,25 bzG | 153,00 bz |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | $8\frac{2}{3}$ | 12 | 1/7 | 178,10 bzG | 177,50 bzG |
| Gruson-Werk | 12 | — | 1/7 | 260,40 bz | 260,25 bz |
| Hofmann Waggonf. | 4 | 9 | 1/1 | 176.60 B | |
| Hörder Hütten | $\frac{1}{2}$ | — | 1/1 | 38,50 bzG | 38.10 G |
| dto dto. conv. | 1 | — | 1/1 | 74,50 bzG | 73,25 bzG |
| dto. 5% St-Prior. | 6 | — | 1/1 | 126,00 bzG | 125.00 bzG |
| Inowrazl. Steins. | 0 | 0 | 1/1 | 52,00 bzG | 52,00 bzB |
| Kramsta Schles. L. | $6\frac{1}{3}$ | — | 1/6 | 137,75 bzB | 137,50 bzB |
| Lauchhammer conv. | 7 | 10 | 1/7 | 165.25 bz | 164.00 bz |
| Laurahütte | $5\frac{1}{2}$ | $6\frac{1}{2}$ | 1/7 | 155 50 bz | 153.00 bz |
| Neufeldt Met.-W.-Fb. | — | — | 1/1 | 135,50 bzG | 135,60 bzG |
| Nob. Dyn. Trust-C. | 5 | $8\frac{1}{2}$ | 1/5 | 164.40 bzB | 162.59 bz |
| Nordd. Lloyd | 5 | 12 | 1/1 | 183.50 bz | 182,25 bz |
| Oberschl. Cham.-F. | — | — | 1/7 | 154,00 ebzG | 153.00 bzG |
| dto. Eisb.-Bed. | 0 | $5\frac{1}{2}$ | 1/1 | 169,25 bzG | 168,50 bzG |
| dto. Eisen-Ind. | 10 | 12 | 1/1 | 202.00 bzG | 198,50 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | — | 10 | 1/7 | 139,50 bzG | 138,00 bzG |
| Oppelner Cement | $2\frac{1}{2}$ | 6 | 1/1 | 129,30 bzB | 128,20 bz |
| Posener Sprit-A.-G. | $9\frac{1}{2}$ | — | 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte St.-Pr. | 7 | 9 | 1/7 | 142,10 bzG | 141,00 bzG |
| Schering | 24 | 18 | 1/1 | 294.00 bzG | 290,00 G |
| Schles. Dampf.-C. | — | $8\frac{1}{2}$ | 1/1 | 121,00 G | 121,00 G |
| dto. Gas-A.-G. | 6 | $6\frac{1}{3}$ | 1/1 | 116,00 bz | 116,00 G |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | — | 1/7 | 79,00 bzG | 68.25 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | $11\frac{1}{2}$ | $18\frac{1}{2}$ | 1/1 | 197,90 bz | 196.50 bzG |
| dto. Zinkh.-A.-G. | $6\frac{1}{2}$ | 9 | 1/1 | 194.75 bzG | 194.50 bz |
| dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr. | $6\frac{1}{2}$ | 9 | 1/1 | 194,75 bzG | 194,60 bz |
| Schöneb. Schlossbr. | 15 | — | 1/10 | 335,00 bz | 339,00 bz |
| Schwartzkopff | $12\frac{1}{2}$ | — | 1/7 | 271,00 bzG | 275 50 bzG |
| Tarnowitzer St. Pr. | $3\frac{1}{2}$ | 6 | 1/1 | 107,25 bzG | 105.00 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 7 | — | 1/10 | 141,00 ebzG | 141.00 bz |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | $31\frac{2}{3}$ | $31\frac{2}{3}$ | 1/1 | — — | — — |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 17. | Cours vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj. | 116.50 G | 116,50 G |
| Tiele-Winckler 4% | 100 | 1/2 1/8 | 100,50 bzG | 101,00 G |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | | Zinsfuss. | Cours vom 17. | Cours vom 18. |
|---|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. | 5 T. | $2\frac{1}{2}$ | 168,90 bzB | — — |
| dto. 100 Fl. | 2 M. | $2\frac{1}{2}$ | 168,30 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. | 8 T. | $3\frac{1}{2}$ | 80,90 bzG | — — |
| London 1 L. Strl. | 8 T. | 4 | 20,455 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. | 3 M. | 4 | 20,29 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. | 8 T. | 3 | 81,05 bzB | — — |
| New-York | vista. | 5 | — — | — — |
| Petersburger 100 S.-R. | 3 W. | $5\frac{1}{2}$ | 210,70 bz | 210,40 bz |
| dto. dto. | 3 M. | $5\frac{1}{2}$ | 207,60 bz | 208,00 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. | 8 T. | 4 | 171,05 bz | 170,40 bz |
| dto. dto. 100 Fl. | 2 M. | 4 | 169,90 bz | 169,10 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire | 10 T. | 5 | 79,60 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. | 10 T. | 4 | 80.80 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. | 8 T. | $5\frac{1}{2}$ | 211,00 bz | 211,00 bz |

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont $3\frac{1}{4}$% bz.

### Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per Septbr. | Per October. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 84,87 | — — |
| Russische Anl. 1880 | 91,75 | — — |
| dto. dto. 1889 | 91,37 | — — |
| Disconto-Command. | 232,62 | — — |
| Dortmunder Union | 105,00 | — — |
| Laurahütte | 153,00 | — — |
| Oesterr. Credit | 162,62 | — — |
| Franzosen | 101,00 | — — |
| Lombarden | 50,37 | — — |
| Russische Noten | 211,00 | — — |
| Marienburg-Mlawka | 64,87 | — — |
| Ostpr. Südbahn | 98,62 | — — |
| Warschau-Wien | 219,75 | — — |


Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.